

Exemplarischer Studienplan:¹⁰

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)				
Messtechnik	2+1	5		
Optimization of Dynamic Systems	2+1	5		
Wissenschaftliches Programmieren für Ingenieure	2+1	4		
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)				
Systems and Software Engineering	2+1	5		
Communication Systems and Protocols			2+1	5
Hardware/Software Co-Design	2+1	4		
Hardware-Synthese und -Optimierung			3+1	6
Integrierte Intelligente Sensoren			2+0	3
Informationsfusion	2+1	4		
Hardware Modeling and Simulation	2+1	4		
Praktikum Entwurf Digitaler Systeme oder Digital Hardware Design Laboratory (engl.) oder Praktikum Software Engineering			0+4	6
Summe (GVR+PVR)		31		20

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung				
Wahlmodule				
...				
Summe (insgesamt 33 LP)				

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
Überfachliche Qualifikationen				
Modul 1				
...				
Summe (insgesamt 6 LP)				

	LP
Masterarbeit	
Masterarbeit	30

	LP
Zusammenfassung	
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)	14
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)	37
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung	33
Überfachliche Qualifikationen	6
Masterarbeit	30
Summe	120

Grau hinterlegte Leistungspunkte dienen zur Veranschaulichung der LP-Summenbildung im WS und SS.

¹⁰ Sind mehrere Praktika angegeben, ist nur eines zu wählen. Die entsprechenden Leistungspunkte werden bei der Summe (GVR+PVR) nur in einem Semester addiert.